Ihr/e Gesprächspartner/in: Denis Waldästl und Gerhard Schmitz-Porten

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 7, FB 5, FB 1, FB 6, BNU

Federführung: FB 7

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 11.02.2020 vB

Anfrage

Datum: 11.02.2020

Drucksachen-Nr.: 20/0050

Beratungsfolge

Umwelt-, Planungs- und Verkehrsaus-
schuss

Sitzungstermin

04.03.2020

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Kanal- und Straßenbaumaßnahme Gartenstraße

Im Nachgang zur Bürgerversammlung am 10.02.2020 stellen sich für die SPD-Fraktion folgende Fragen zur vorgestellten Kanal- und Straßenbaumaßnahme in der Gartenstraße:

1. Auf Basis welcher Rechtsgrundlage ist die Gartenstraße als Anliegerstraße gewidmet und inwiefern steht diese Widmung im Einklang mit der Zufahrt zur Feuerwehrtechnischen Zentrale und dem Hol- und Bringverkehr der Kath. Grundschule St. Martin?
2. Ist eine Unterteilung der Gartenstraße in einen Anliegerstraßenbereich und einen Durchgangsbereich rechtlich möglich und welche Schritte sind seitens der Politik dafür notwendig?
3. Ist seitens der Verwaltung in Rücksprache mit der Grundschule geprüft worden, ob neben den Parkplätzen für die Freiwillige Feuerwehr auch weitere Lehrer*innen Parkplätze benötigt werden?
4. Kann seitens der Fachverwaltung ausgeschlossen werden, dass eine fehlerhafte Ursprungsherstellung bzw. unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen nun Ursache für die Veranlagung der Anlieger nach KAG sind?
5. In welcher Höhe bewegen sich die Anliegerbeiträge (niedrigster und höchster Beitrag)?
6. Ist die Errichtung von fünf Baumscheiben im 1. Bauabschnitt der Gartenstraße zwischen Niederpleiser- und Marienburgstraße mit dem Leiter der Feuerwehr abgestimmt und hat dieser aus Sicht der Feuerwehr seine Unbedenklichkeit hierzu mitgeteilt?

7. Wie viele Parkplätze gehen durch die Errichtung von fünf Baumscheiben verloren und sieht die Verwaltung durch eine alternative Anordnung der Bäume (bspw. nur auf einer Straßenseite) die Möglichkeit die aktuelle Anzahl an Stellplätze beizubehalten bzw. nur in sehr geringem Maße zu reduzieren?
8. Wie steht die geplante Veränderung des Straßenraums im Einklang mit dem Parkraumbewirtschaftungskonzept und den daraus resultierenden Auswirkungen auf die benachbarten Straßen?
9. Der obere Teil der Gartenstraße hat in Fahrtrichtung Feuerwehr eine Bepflanzung auf dem Seitenstreifen. Ist eine solche Grünbepflanzung als Alternative zu den Baumscheiben vorstellbar?
10. Die Baumscheiben sollen zur Verbesserung des Kleinklimas im Wohnquartier beitragen. In unmittelbarer Nähe befindet sich der Mülldorfer Park sowie der Schulhof der Grundschule. Ist aus Sicht der Fachverwaltung ein Ausgleich möglich, wenn die Anlieger die vorgesehenen Bäume auf einer öffentlichen Fläche im direkten Umfeld anpflanzen lassen?

Wir bitten die Fragen im Vorfeld der Beratungen unserer Fraktion bis zum 28.02.2020 schriftlich zu beantworten.

Denis Waldästl

Gerhard Schmitz-Porten